



Screenagers - Einsatz von digitalen Medien in der österreichischen Jugendarbeit

Österreichweite Online-Umfrage, durchgeführt vom wienXtra-medienzentrum im Rahmen von "Screenagers", Erhebungszeitraum: Mai/Juni 2015

Gesamtzahl der vollständigen Datensätze: 147

1. Arbeiten Sie (hauptamtlich oder ehrenamtlich) in der Jugendarbeit in Österreich? Unter Jugendarbeit verstehen wir jede Art von kulturellen, Freizeit-, Beteiligungs-, Bildungs- und Beratungsangeboten für Jugendliche jenseits der formalen Bildungsstrukturen (Schule, Studium).	
Antwort	Prozent
Ja	100,00%
Nein	0,00%

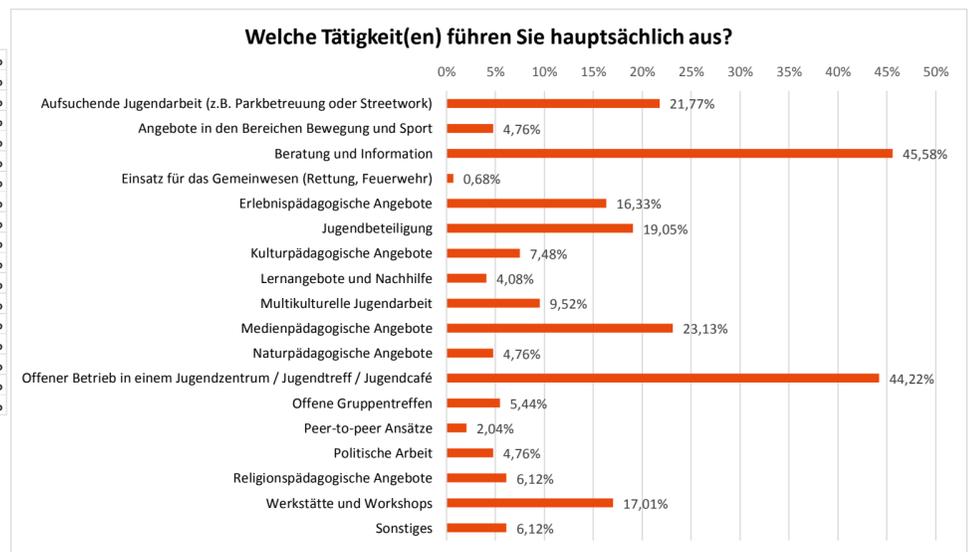
2. Arbeiten Sie selbst direkt mit der Zielgruppe? Die Studie bezieht sich auf die Arbeit mit Jugendlichen ca. zwischen 11 und 19 Jahren.	
Antwort	Prozent
Ja	100,00%
Nein	0,00%

3. Wie sind Sie in der Jugendarbeit tätig?	
Antwort	Prozent
Hauptamtlich	91,84%
Ehrenamtlich	8,16%
keine Antwort	0,00%

4. In welchem Stundenumfang pro Woche?	
Antwort	Prozent
40 Stunden (Vollzeit)	29,93%
20-40 Stunden	52,38%
10-20 Stunden	7,48%
Weniger als 10 Stunden	10,20%
keine Antwort	0,00%

5. Welche Tätigkeit(en) führen Sie hauptsächlich aus? (max. 3 Antworten wählen)	
Antwort	Prozent
Aufsuchende Jugendarbeit (z.B. Parkbetreuung oder Streetwork)	21,77%
Angebote in den Bereichen Bewegung und Sport	4,76%
Beratung und Information	45,58%
Einsatz für das Gemeinwesen (Rettung, Feuerwehr)	0,68%
Erlebnispädagogische Angebote	16,33%
Jugendbeteiligung	19,05%
Kulturpädagogische Angebote	7,48%
Lernangebote und Nachhilfe	4,08%
Multikulturelle Jugendarbeit	9,52%
Medienpädagogische Angebote	23,13%
Naturpädagogische Angebote	4,76%
Offener Betrieb in einem Jugendzentrum / Jugendtreff / Jugendcafé	44,22%
Offene Gruppentreffen	5,44%
Peer-to-peer Ansätze	2,04%
Politische Arbeit	4,76%
Religionspädagogische Angebote	6,12%
Werkstätte und Workshops	17,01%
Sonstiges	6,12%

Antwort
Gendersensible Bubenarbeit, Wohnplatzvergabe, freizeitpädagogische Angebote, Leitung, Schule, Regionalentwicklung im Jugendbereich, Pfadfinder (Mehrfachnennung), Schulsozialarbeit



6. Welche digitalen Geräte / Infrastruktur stehen Ihnen für Ihre Arbeit zur Verfügung?

Audio-Aufnahmegerät, Diktiergerät

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	7,48%
geteilte Nutzung	27,89%
Einsatz von Privatgerät	10,88%
steht nicht zur Verfügung	53,74%
keine Antwort	0,00%

Computer / Laptop

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	58,50%
geteilte Nutzung	31,97%
Einsatz von Privatgerät	8,84%
steht nicht zur Verfügung	0,68%
keine Antwort	0,00%

Fotokamera

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	22,45%
geteilte Nutzung	57,82%
Einsatz von Privatgerät	12,93%
steht nicht zur Verfügung	6,80%

GPS-Gerät

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	4,08%
geteilte Nutzung	14,29%
Einsatz von Privatgerät	12,93%
steht nicht zur Verfügung	68,71%
keine Antwort	0,00%

Internetanschluss

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	47,62%
geteilte Nutzung	44,90%
Einsatz von Privatgerät	6,12%
steht nicht zur Verfügung	1,36%
keine Antwort	0,00%

Mobiltelefon (ohne Internetzugang)

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	27,89%
geteilte Nutzung	19,73%
Einsatz von Privatgerät	11,56%
steht nicht zur Verfügung	40,82%
keine Antwort	0,00%

Musikabspielgerät (Tonanlage, Ghettoaster etc.)

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	19,73%
geteilte Nutzung	65,99%
Einsatz von Privatgerät	2,72%
steht nicht zur Verfügung	11,56%
keine Antwort	0,00%

Smartphone

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	27,21%
geteilte Nutzung	8,84%
Einsatz von Privatgerät	31,97%
steht nicht zur Verfügung	31,97%
keine Antwort	0,00%

Spielkonsole

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	15,65%
geteilte Nutzung	27,89%
Einsatz von Privatgerät	4,08%
steht nicht zur Verfügung	52,38%
keine Antwort	0,00%

Tablet

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	6,80%
geteilte Nutzung	24,49%
Einsatz von Privatgerät	7,48%
steht nicht zur Verfügung	61,22%
keine Antwort	0,00%

TV-Gerät

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	15,65%
geteilte Nutzung	43,54%
Einsatz von Privatgerät	0,00%
steht nicht zur Verfügung	40,82%
keine Antwort	0,00%

Videokamera

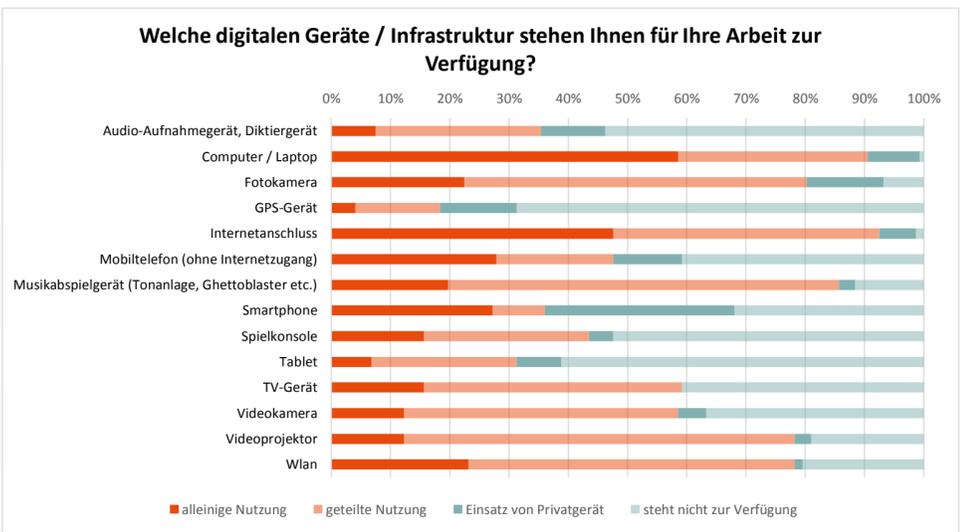
Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	12,24%
geteilte Nutzung	46,26%
Einsatz von Privatgerät	4,76%
steht nicht zur Verfügung	36,73%
keine Antwort	0,00%

Videoprojektor

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	12,24%
geteilte Nutzung	65,99%
Einsatz von Privatgerät	2,72%
steht nicht zur Verfügung	19,05%
keine Antwort	0,00%

W-LAN

Antwort	Prozent
alleinige Nutzung	23,13%
geteilte Nutzung	55,10%
Einsatz von Privatgerät	1,36%
steht nicht zur Verfügung	20,41%
keine Antwort	0,00%



7. Welche digitalen Geräte / Infrastruktur setzen Sie in Ihrer Arbeit wie oft ein?

Audio-Aufnahmegerät, Diktiergerät

Antwort	Prozent
täglich	0,68%
wöchentlich	2,72%
monatlich	6,80%
seltener	24,49%
nie	65,31%
keine Antwort	0,00%

Computer / Laptop

Antwort	Prozent
täglich	83,67%
wöchentlich	10,20%
monatlich	2,04%
seltener	4,08%
nie	0,00%
keine Antwort	0,00%

Fotokamera

Antwort	Prozent
täglich	9,52%
wöchentlich	40,14%
monatlich	31,97%
seltener	11,56%
nie	6,80%
keine Antwort	0,00%

GPS-Gerät

Antwort	Prozent
täglich	0,00%
wöchentlich	2,04%
monatlich	1,36%
seltener	21,77%
nie	74,83%
keine Antwort	0,00%

Internetanschluss

Antwort	Prozent
täglich	90,48%
wöchentlich	6,12%
monatlich	2,72%
seltener	0,68%
nie	0,00%
keine Antwort	0,00%

Mobiltelefon (ohne Internetzugang)

Antwort	Prozent
täglich	36,73%
wöchentlich	12,24%
monatlich	2,72%
seltener	6,12%
nie	42,18%
keine Antwort	0,00%

Musikabspielgerät (Tonanlage, Ghettoaster etc.)

Antwort	Prozent
täglich	29,93%
wöchentlich	24,49%
monatlich	9,52%
seltener	21,09%
nie	14,97%
keine Antwort	0,00%

Smartphone

Antwort	Prozent
täglich	42,86%
wöchentlich	14,97%
monatlich	4,76%
seltener	6,80%
nie	30,61%
keine Antwort	0,00%

Spielkonsole

Antwort	Prozent
täglich	11,56%
wöchentlich	20,41%
monatlich	6,80%
seltener	12,93%
nie	48,30%
keine Antwort	0,00%

Tablet

Antwort	Prozent
täglich	7,48%
wöchentlich	9,52%
monatlich	14,29%
seltener	8,84%
nie	59,86%
keine Antwort	0,00%

TV-Gerät

Antwort	Prozent
täglich	10,20%
wöchentlich	13,61%
monatlich	8,84%
seltener	25,17%
nie	42,18%
keine Antwort	0,00%

Videokamera

Antwort	Prozent
täglich	0,68%
wöchentlich	10,88%
monatlich	19,73%
seltener	30,61%
nie	38,10%
keine Antwort	0,00%

Videoprojektor

Antwort	Prozent
täglich	4,08%
wöchentlich	17,69%
monatlich	23,81%
seltener	31,29%
nie	23,13%
keine Antwort	0,00%

W-LAN

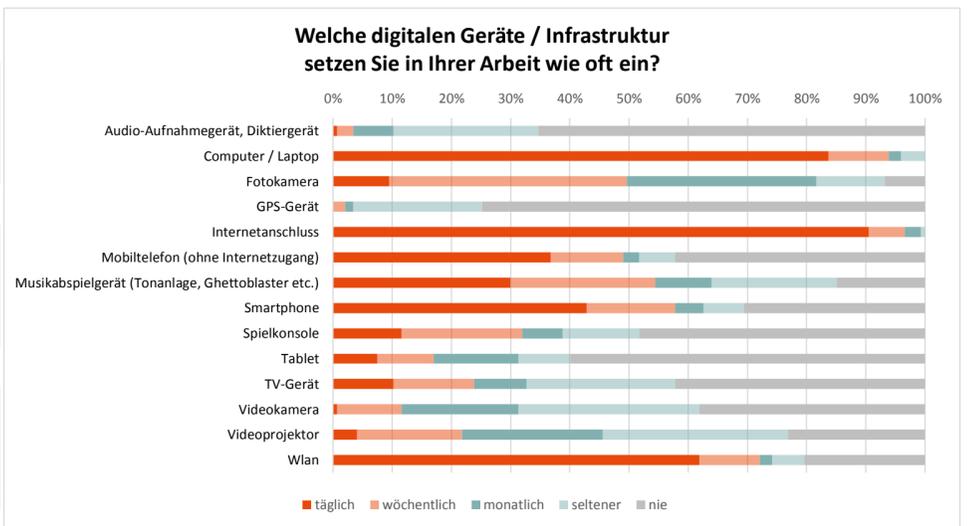
Antwort	Prozent
täglich	61,90%
wöchentlich	10,20%
monatlich	2,04%
seltener	5,44%
nie	20,41%
keine Antwort	0,00%

7a. Welche sonstigen digitalen Geräte stehen Ihnen zur Verfügung?

Antwort	6,80%
keine Antwort	93,20%

Antwort

Schnittcomputer, ab und zu Smartboards, DVD Player, Beamer (Mehrfachnennung), Scanner, Drucker, zusätzlich zur gemeinsamen Fotokamera: private Spiegelreflexkamera, Tonstudio



8. Welche Online-Dienste, Anwendungen und Apps nutzen Sie für Ihre Arbeit?

Audioplattformen (z.B. soundcloud)

Antwort	Prozent
täglich	3,40%
wöchentlich	6,80%
monatlich	4,08%
seltener	21,09%
nie	64,63%
keine Antwort	0,00%

Audioschnittprogramme (z.B. Audacity)

Antwort	Prozent
täglich	2,04%
wöchentlich	4,76%
monatlich	9,52%
seltener	23,81%
nie	59,86%
keine Antwort	0,00%

Bildbearbeitungsprogramme (z.B. Gimp, Photoshop)

Antwort	Prozent
täglich	5,44%
wöchentlich	26,53%
monatlich	27,21%
seltener	28,57%
nie	12,24%
keine Antwort	0,00%

Blogservices (z.B. Wordpress, Blogger)

Antwort	Prozent
täglich	3,40%
wöchentlich	10,20%
monatlich	3,40%
seltener	16,33%
nie	66,67%
keine Antwort	0,00%

Cloudspeicher (z.B. Dropbox, Google Drive)

Antwort	Prozent
täglich	9,52%
wöchentlich	19,73%
monatlich	15,65%
seltener	25,85%
nie	29,25%
keine Antwort	0,00%

Desktop Publishing Programme (z.B. Scribus, QuarkXpress)

Antwort	Prozent
täglich	2,04%
wöchentlich	0,68%
monatlich	3,40%
seltener	10,88%
nie	82,99%
keine Antwort	0,00%

Digitale Spiele (z.B. Minecraft, FIFA)

Antwort	Prozent
täglich	10,20%
wöchentlich	15,65%
monatlich	4,76%
seltener	13,61%
nie	55,78%
keine Antwort	0,00%

E-Mail

Antwort	Prozent
täglich	88,44%
wöchentlich	7,48%
monatlich	3,40%
seltener	0,00%
nie	0,68%
keine Antwort	0,00%

Empfehlungs- und Bewertungsservices (z.B. yelp, tupalo)

Antwort	Prozent
täglich	0,00%
wöchentlich	0,68%
monatlich	3,40%
seltener	19,73%
nie	76,19%
keine Antwort	0,00%

Fotonetze (z.B. instagram, flickr)

Antwort	Prozent
täglich	2,72%
wöchentlich	13,61%
monatlich	7,48%
seltener	21,09%
nie	55,10%
keine Antwort	0,00%

Locationbased Services (z.B. foursquare, swarm)

Antwort	Prozent
täglich	0,00%
wöchentlich	0,00%
monatlich	1,36%
seltener	7,48%
nie	91,16%
keine Antwort	0,00%

Mikroblogging Services (z.B. twitter)

Antwort	Prozent
täglich	0,68%
wöchentlich	6,80%
monatlich	5,44%
seltener	10,20%
nie	76,87%
keine Antwort	0,00%

Mobile Games (z.B. Geocaching, Ingress)

Antwort	Prozent
täglich	0,00%
wöchentlich	1,36%
monatlich	4,08%
seltener	22,45%
nie	72,11%
keine Antwort	0,00%

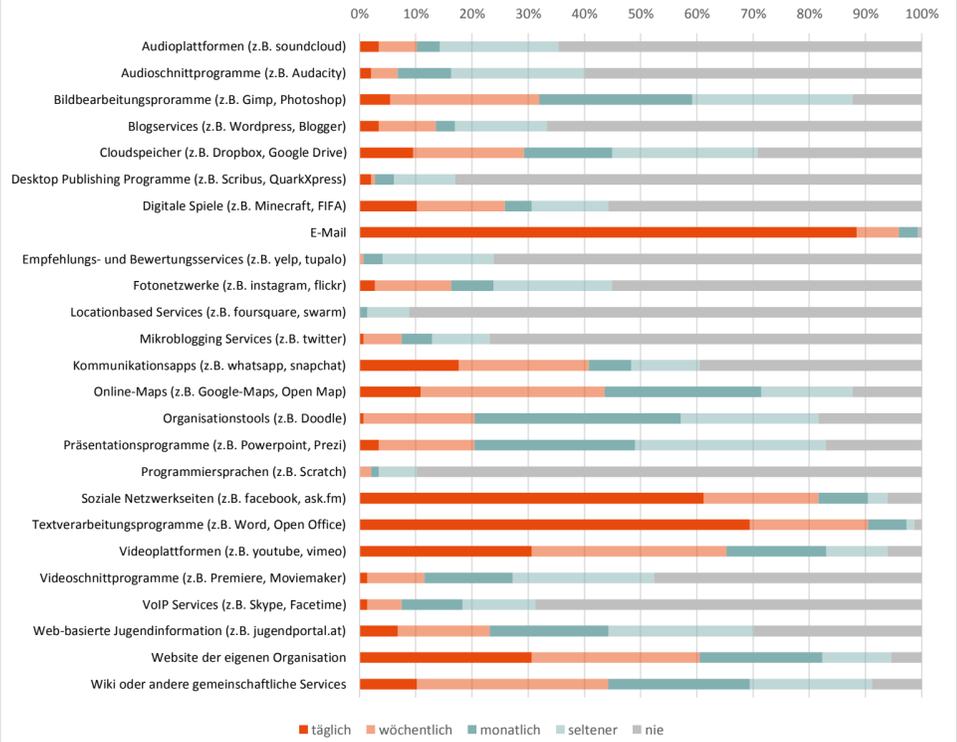
Kommunikationsapps (z.B. whatsapp, snapchat)

Antwort	Prozent
täglich	17,69%
wöchentlich	23,13%
monatlich	7,48%
seltener	12,24%
nie	39,46%
keine Antwort	0,00%

Online-Maps (z.B. Google-Maps, Open Map)

Antwort	Prozent
täglich	10,88%
wöchentlich	32,65%
monatlich	27,89%
seltener	16,33%
nie	12,24%
keine Antwort	0,00%

Welche Online-Dienste, Anwendungen und Apps nutzen Sie für Ihre Arbeit?



Organisationstools (z.B. Doodle)

Antwort	Prozent
täglich	0,68%
wöchentlich	19,73%
monatlich	36,73%
seltener	24,49%
nie	18,37%
keine Antwort	0,00%

Präsentationsprogramme (z.B. Powerpoint, Prezi)

Antwort	Prozent
täglich	3,40%
wöchentlich	17,01%
monatlich	28,57%
seltener	34,01%
nie	17,01%
keine Antwort	0,00%

Programmiersprachen (z.B. Scratch)

Antwort	Prozent
täglich	0,00%
wöchentlich	2,04%
monatlich	1,36%
seltener	6,80%
nie	89,80%
keine Antwort	0,00%

Soziale Netzwerkseiten (z.B. facebook, ask.fm)

Antwort	Prozent
täglich	61,22%
wöchentlich	20,41%
monatlich	8,84%
seltener	3,40%
nie	6,12%
keine Antwort	0,00%

Textverarbeitungsprogramme (z.B. Word, Open Office)

Antwort	Prozent
täglich	69,39%
wöchentlich	21,09%
monatlich	6,80%
seltener	1,36%
nie	1,36%
keine Antwort	0,00%

Videoplattformen (z.B. youtube, vimeo)

Antwort	Prozent
täglich	30,61%
wöchentlich	34,69%
monatlich	17,69%
seltener	10,88%
nie	6,12%
keine Antwort	0,00%

Videoschnittprogramme (z.B. Premiere, Moviemaker)

Antwort	Prozent
täglich	1,36%
wöchentlich	10,20%
monatlich	15,65%
seltener	25,17%
nie	47,62%
keine Antwort	0,00%

VoIP Services (z.B. Skype, Facetime)

Antwort	Prozent
täglich	1,36%
wöchentlich	6,12%
monatlich	10,88%
seltener	12,93%
nie	68,71%
keine Antwort	0,00%

Web-basierte Jugendinformation (z.B. jugendportal.at, Rat auf Draht)

Antwort	Prozent
täglich	6,80%
wöchentlich	16,33%
monatlich	21,09%
seltener	25,85%
nie	29,93%
keine Antwort	0,00%

Website der eigenen Organisation

Antwort	Prozent
täglich	30,61%
wöchentlich	29,93%
monatlich	21,77%
seltener	12,24%
nie	5,44%
keine Antwort	0,00%

Wiki oder andere gemeinschaftliche Services (z.B. Wikipedia, MediaWiki)

Antwort	Prozent
täglich	10,20%
wöchentlich	34,01%
monatlich	25,17%
seltener	21,77%
nie	8,84%
keine Antwort	0,00%

8a. Welche sonstigen Online-Dienste, Anwendungen und Apps nutzen Sie für Ihre Arbeit?

Antwort	6,80%
keine Antwort	93,20%

Antwort
glogstar, delicious, Actionbound, Photoshop, Google Kalender, Zeiterfassung, FTP-Clients, snapchat, ask, online radio, songtexte übersetzen, Taschenanwalt u. Taschenanwalt lite, power goo

9. Wie oft und wofür verwenden Sie digitale Medien in Ihrer Arbeit?

Antwort	Prozent
täglich	29,25%
wöchentlich	27,89%
monatlich	17,01%
seltener	14,29%
nie	11,56%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	6,12%
wöchentlich	12,93%
monatlich	9,52%
seltener	18,37%
nie	53,06%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	47,62%
wöchentlich	29,25%
monatlich	13,61%
seltener	6,12%
nie	3,40%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	6,12%
wöchentlich	10,20%
monatlich	17,01%
seltener	43,54%
nie	23,13%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	51,70%
wöchentlich	37,41%
monatlich	4,76%
seltener	3,40%
nie	2,72%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	23,81%
wöchentlich	37,41%
monatlich	15,65%
seltener	12,24%
nie	10,88%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	6,80%
wöchentlich	14,97%
monatlich	19,73%
seltener	36,73%
nie	21,77%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	31,29%
wöchentlich	39,46%
monatlich	16,33%
seltener	10,20%
nie	2,72%
keine Antwort	0,00%

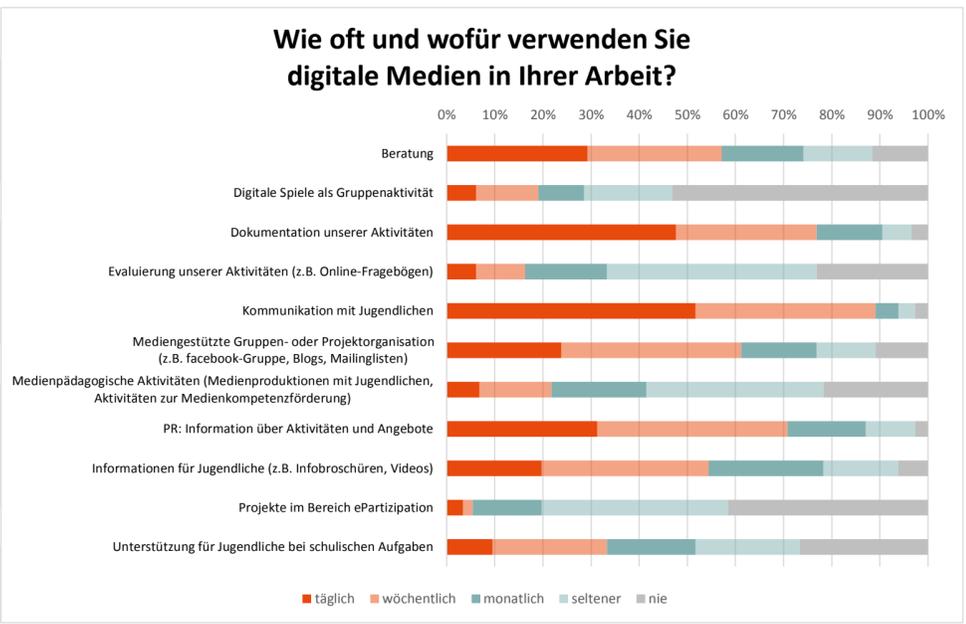
Antwort	Prozent
täglich	19,73%
wöchentlich	34,69%
monatlich	23,81%
seltener	15,65%
nie	6,12%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	3,40%
wöchentlich	2,04%
monatlich	14,29%
seltener	38,78%
nie	41,50%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
täglich	9,52%
wöchentlich	23,81%
monatlich	18,37%
seltener	21,77%
nie	26,53%
keine Antwort	0,00%

Antwort	Prozent
keine Antwort	9,52%
keine Antwort	90,48%

Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Recherche, Infoaustausch, Kommunikation (innerhalb der Org., mit den Jugendlichen), Musik hören über YouTube, Themen bearbeiten mit YouTube-Videos, Filme schauen, Onlineberatung führen wir nicht durch, wir machen bei aufkommenden Beratungsthemen immer einen Termin zu einem 4 (oder mehr) Augen Gespräch aus, Recherchen (Mehrfachnennung), Workshops, Vorträge, Inputs, Kommunikation, Vorbereitungen, Kommunikation mit KollegInnen, Musik, freizeitpäd. Recherchen, Statistiken, Recherche, Protokolle, Jugendliche im JUZ für Musik, FIFA, Vernetzung mit anderen Einrichtungen, Kommunikation, Vernetzung und ÖA mit Stakeholdern und Vernetzungspartner_innen, Vernetzung, Lobbying in der Jugendarbeit, eigene Datenbank zur Verwaltung von analogen und Digitalen Medien und Kunden (Bibliothek)

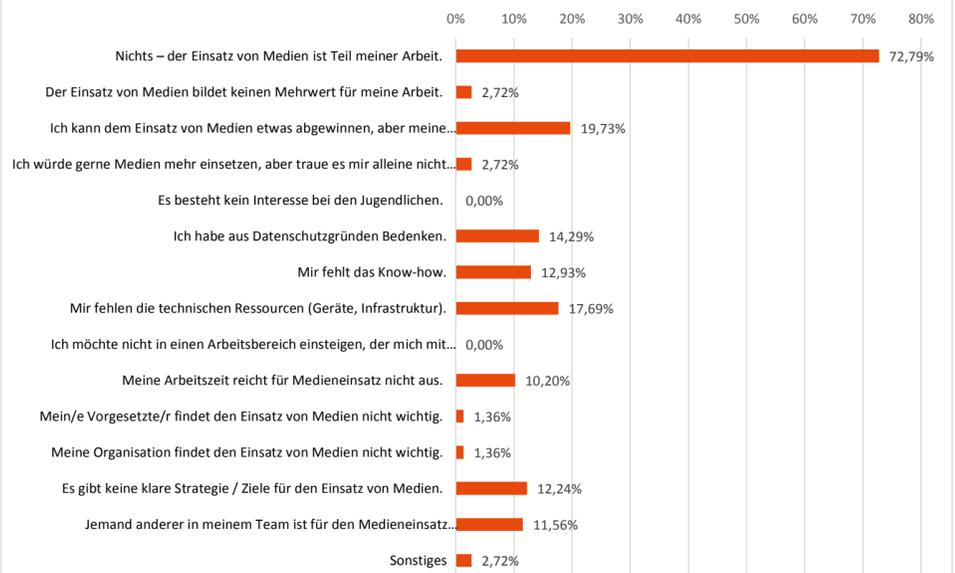


10. Was hindert Sie daran, digitale Medien in Ihrer Arbeit einzusetzen? (max. 3 Antworten wählen)

Antwort	Prozent
Nichts – der Einsatz von Medien ist Teil meiner Arbeit.	72,79%
Der Einsatz von Medien bildet keinen Mehrwert für meine Arbeit.	2,72%
Ich kann dem Einsatz von Medien etwas abgewinnen, aber meine Prioritäten liegen woanders.	19,73%
Ich würde gerne Medien mehr einsetzen, aber traue es mir alleine nicht zu.	2,72%
Es besteht kein Interesse bei den Jugendlichen.	0,00%
Ich habe aus Datenschutzgründen Bedenken.	14,29%
Mir fehlt das Know-how.	12,93%
Mir fehlen die technischen Ressourcen (Geräte, Infrastruktur).	17,69%
Ich möchte nicht in einen Arbeitsbereich einsteigen, der mich mit seiner Schnellebigkeit überfordert.	0,00%
Meine Arbeitszeit reicht für Medieneinsatz nicht aus.	10,20%
Mein/e Vorgesetzte/r findet den Einsatz von Medien nicht wichtig.	1,36%
Meine Organisation findet den Einsatz von Medien nicht wichtig.	1,36%
Es gibt keine klare Strategie / Ziele für den Einsatz von Medien.	12,24%
Jemand anderer in meinem Team ist für den Medieneinsatz verantwortlich.	11,56%
Sonstiges	2,72%

Antwort
 tw. mangelhafte Ausstattung (z.B. keine Dienst-Smartphones), anderer Arbeitsschwerpunkt, mal nicht mit dem Handy spielen, zu viele andere Ideen

Was hindert Sie daran, digitale Medien in Ihrer Arbeit einzusetzen?

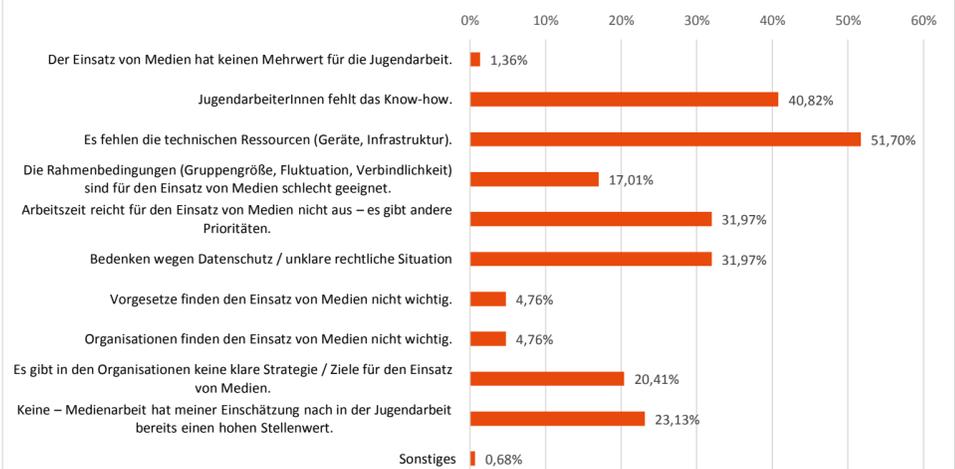


11. Welche Faktoren sind Ihrer Meinung nach für den aktiven Einsatz von digitalen Medien in der Jugendarbeit allgemein hinderlich? (max. 3 Antworten wählen)

Antwort	Prozent
Der Einsatz von Medien hat keinen Mehrwert für die Jugendarbeit.	1,36%
JugendarbeiterInnen fehlt das Know-how.	40,82%
Es fehlen die technischen Ressourcen (Geräte, Infrastruktur).	51,70%
Die Rahmenbedingungen (Gruppengröße, Fluktuation, Verbindlichkeit) sind für den Einsatz von Medien schlecht geeignet.	17,01%
Arbeitszeit reicht für den Einsatz von Medien nicht aus – es gibt andere Prioritäten.	31,97%
Bedenken wegen Datenschutz / unklare rechtliche Situation	31,97%
Vorgesetzte finden den Einsatz von Medien nicht wichtig.	4,76%
Organisationen finden den Einsatz von Medien nicht wichtig.	4,76%
Es gibt in den Organisationen keine klare Strategie / Ziele für den Einsatz von Medien.	20,41%
Keine – Medienarbeit hat meiner Einschätzung nach in der Jugendarbeit bereits einen hohen Stellenwert.	23,13%
Sonstiges	0,68%

Antwort
 Schwerpunkte liegen woanders

Welche Faktoren sind Ihrer Meinung nach für den aktiven Einsatz von digitalen Medien in der Jugendarbeit allgemein hinderlich?



12. Wie schätzen Sie Ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen ein?

Audio- / Musikproduktion

Antwort	Prozent
sehr gut	8,16%
gut	13,61%
zufriedenstellend	26,53%
schlecht	26,53%
bisher kein Thema für mich	25,17%
keine Antwort	0,00%

Bloggen und Websites

Antwort	Prozent
sehr gut	14,29%
gut	25,17%
zufriedenstellend	30,61%
schlecht	18,37%
bisher kein Thema für mich	11,56%
keine Antwort	0,00%

Digitale Spiele

Antwort	Prozent
sehr gut	9,52%
gut	17,69%
zufriedenstellend	21,09%
schlecht	25,85%
bisher kein Thema für mich	25,85%
keine Antwort	0,00%

Fotografie und Bildbearbeitung

Antwort	Prozent
sehr gut	16,33%
gut	34,01%
zufriedenstellend	33,33%
schlecht	14,29%
bisher kein Thema für mich	2,04%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche Netzkulturen

Antwort	Prozent
sehr gut	15,65%
gut	36,73%
zufriedenstellend	34,01%
schlecht	9,52%
bisher kein Thema für mich	4,08%
keine Antwort	0,00%

Medienanalyse – Medienkritik

Antwort	Prozent
sehr gut	13,61%
gut	31,29%
zufriedenstellend	32,65%
schlecht	10,20%
bisher kein Thema für mich	12,24%
keine Antwort	0,00%

Medien- und Urheberrecht

Antwort	Prozent
sehr gut	10,20%
gut	27,21%
zufriedenstellend	41,50%
schlecht	14,97%
bisher kein Thema für mich	6,12%
keine Antwort	0,00%

Online-Partizipation und Netzaktivismus

Antwort	Prozent
sehr gut	4,08%
gut	14,97%
zufriedenstellend	36,05%
schlecht	28,57%
bisher kein Thema für mich	16,33%
keine Antwort	0,00%

Online-Sicherheit (z.B. Privatsphäre, Datenschutz)

Antwort	Prozent
sehr gut	17,01%
gut	34,69%
zufriedenstellend	36,73%
schlecht	9,52%
bisher kein Thema für mich	2,04%
keine Antwort	0,00%

Programmieren

Antwort	Prozent
sehr gut	2,04%
gut	2,72%
zufriedenstellend	8,84%
schlecht	36,73%
bisher kein Thema für mich	49,66%
keine Antwort	0,00%

Social Media

Antwort	Prozent
sehr gut	34,69%
gut	40,14%
zufriedenstellend	18,37%
schlecht	5,44%
bisher kein Thema für mich	1,36%
keine Antwort	0,00%

Technisches Know-how (z.B. Equipment, Software)

Antwort	Prozent
sehr gut	10,88%
gut	28,57%
zufriedenstellend	30,61%
schlecht	22,45%
bisher kein Thema für mich	7,48%
keine Antwort	0,00%

Videoproduktion

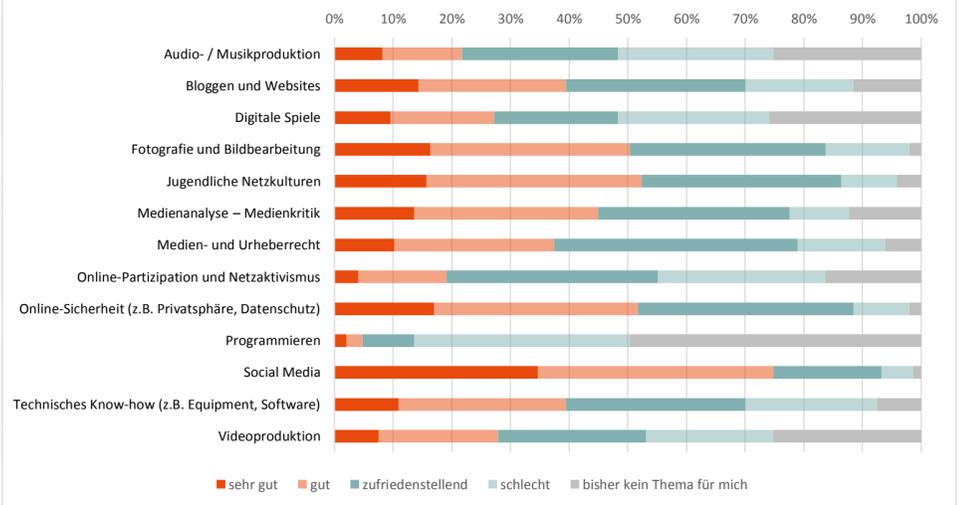
Antwort	Prozent
sehr gut	7,48%
gut	20,41%
zufriedenstellend	25,17%
schlecht	21,77%
bisher kein Thema für mich	25,17%
keine Antwort	0,00%

12a. Welche anderen Kompetenzen haben Sie?

Antwort	4,08%
keine Antwort	95,92%

Antwort
Outdoor-Aktivitäten (Actionbound), Sportklettern, erklären (unterrichten), etc., Datenbankverwaltung, das Erstellen einer umfangreichen Sammlung von Büchern zur technischen/digitalen Entwicklung, das Erstellen einer Sammlung von Büchern zur sozialen Entwicklung auf Grund der digitalen Entwicklung, Recherche

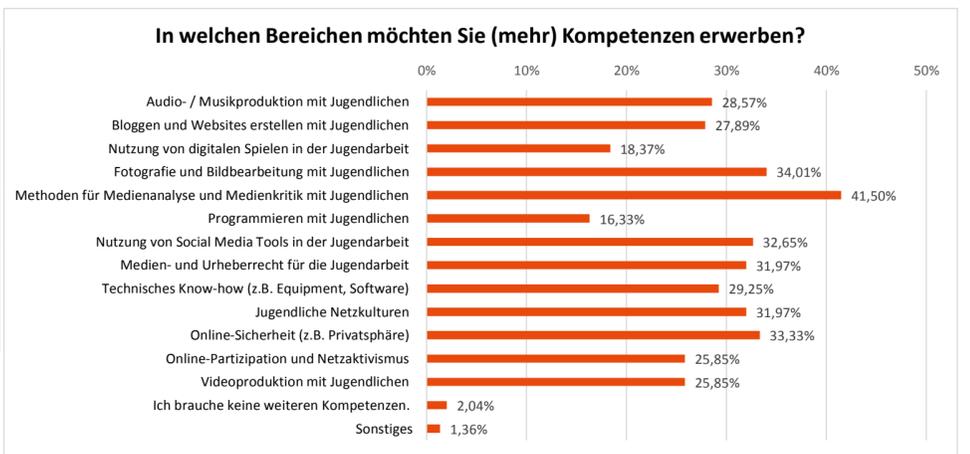
Wie schätzen Sie Ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen ein?



13. In welchen Bereichen möchten Sie (mehr) Kompetenzen erwerben? (einen oder mehrere Punkte wählen)

Antwort	Prozent
Audio- / Musikproduktion mit Jugendlichen	28,57%
Bloggen und Websites erstellen mit Jugendlichen	27,89%
Nutzung von digitalen Spielen in der Jugendarbeit	18,37%
Fotografie und Bildbearbeitung mit Jugendlichen	34,01%
Methoden für Medienanalyse und Medienkritik mit Jugendlichen	41,50%
Programmieren mit Jugendlichen	16,33%
Nutzung von Social Media Tools in der Jugendarbeit	32,65%
Medien- und Urheberrecht für die Jugendarbeit	31,97%
Technisches Know-how (z.B. Equipment, Software)	29,25%
Jugendliche Netzkulturen	31,97%
Online-Sicherheit (z.B. Privatsphäre)	33,33%
Online-Partizipation und Netzaktivismus	25,85%
Videoproduktion mit Jugendlichen	25,85%
Ich brauche keine weiteren Kompetenzen.	2,04%
Sonstiges	1,36%

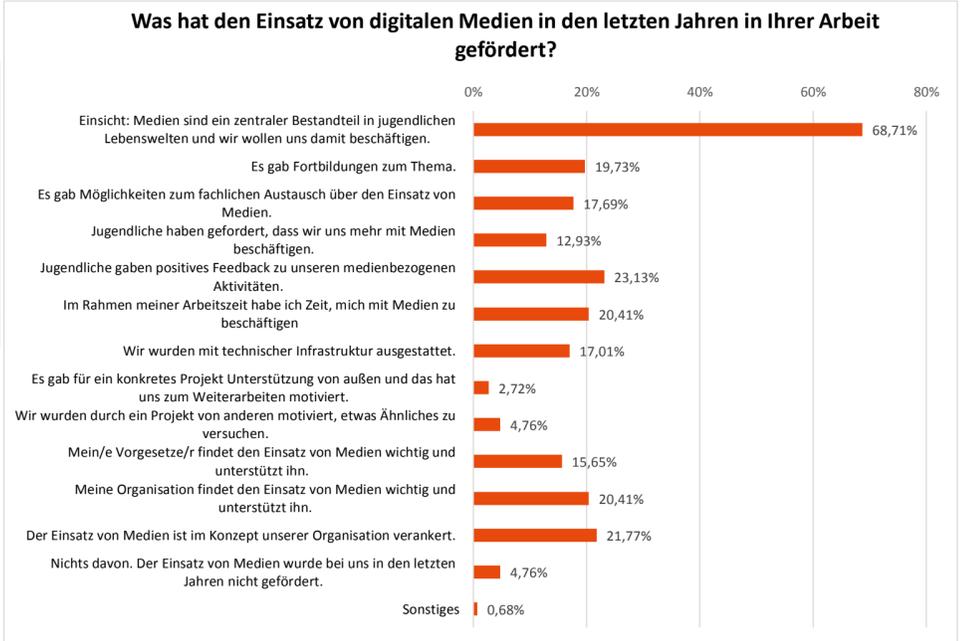
Antwort
Die Kompetenzen, die mir fehlen, werden von anderen Teammitgliedern zum Großteil abgedeckt, Erstellen von Content z.B. von Wikis mit Jugendlichen



14. Was hat den Einsatz von digitalen Medien in den letzten Jahren in Ihrer Arbeit gefördert? (max. 3 Antworten wählen)

Antwort	Prozent
Einsicht: Medien sind ein zentraler Bestandteil in jugendlichen Lebenswelten und wir wollen uns damit beschäftigen.	68,71%
Es gab Fortbildungen zum Thema.	19,73%
Es gab Möglichkeiten zum fachlichen Austausch über den Einsatz von Medien.	17,69%
Jugendliche haben gefordert, dass wir uns mehr mit Medien beschäftigen.	12,93%
Jugendliche gaben positives Feedback zu unseren medienbezogenen Aktivitäten.	23,13%
Im Rahmen meiner Arbeitszeit habe ich Zeit, mich mit Medien zu beschäftigen	20,41%
Wir wurden mit technischer Infrastruktur ausgestattet.	17,01%
Es gab für ein konkretes Projekt Unterstützung von außen und das hat uns zum Weiterarbeiten motiviert.	2,72%
Wir wurden durch ein Projekt von anderen motiviert, etwas Ähnliches zu versuchen.	4,76%
Mein/e Vorgesetzte/r findet den Einsatz von Medien wichtig und unterstützt ihn.	15,65%
Meine Organisation findet den Einsatz von Medien wichtig und unterstützt ihn.	20,41%
Der Einsatz von Medien ist im Konzept unserer Organisation verankert.	21,77%
Nichts davon. Der Einsatz von Medien wurde bei uns in den letzten Jahren nicht gefördert.	4,76%
Sonstiges	0,68%

Antwort
durch Social Media Aktivitäten kann ich schneller und unkomplizierter mit Jugendlichen in Kontakt treten



15. Welche Formen der Unterstützung wünschen Sie sich? (max. 3 Antworten wählen)

Antwort	Prozent
Fortbildungen für JugendarbeiterInnen zu Medienthemen	44,22%
Speziell auf unsere Organisation abgestimmte Fortbildungen	25,85%
Auffrischkurse und Follow-ups	25,17%
Raum für Erfahrungsaustausch mit KollegInnen	21,77%
Technische und methodische (Online-) Handreichungen	19,05%
Zeitressourcen, um Neues auszuprobieren (z.B. Equipment, Programme, Methoden)	46,26%
Zusätzliche technische Ressourcen	23,81%
Klare Strategie / Auftrag für den Einsatz von Medien	20,41%
Ressourcen für externe ExpertInnen / Unterstützung	18,37%
Ich brauche keine weitere Unterstützung.	4,08%
Sonstiges	1,36%

Antwort
einfache Infos in der Handhabung von Musik - Photoshop - etc., mehr Raum im Jugendzentrum um zielgruppengerecht interagieren und somit mehr in diesen Bereich anbieten zu können.



16. Ich setze digitale Medien derzeit ... in meiner Arbeit ein.

Antwort	Prozent
zu wenig	25,85%
passend	74,15%
zu viel	0,00%
keine Antwort	0,00%

17. Ich glaube, dass der Einsatz von digitalen Medien in meiner Arbeit ... wird.

Antwort	Prozent
zunehmen	70,75%
abnehmen	1,36%
gleich bleiben	27,89%
keine Antwort	0,00%

18. Ich glaube, dass der Einsatz von digitalen Medien in unserer Organisation ... wird.

Antwort	Prozent
zunehmen	76,87%
abnehmen	0,68%
gleich bleiben	22,45%
keine Antwort	0,00%

19. Einstellungen und Ansichten

Jugendliche verbringen bereits zu viel Zeit mit Medien – ich lege Wert darauf, dass die Jugendarbeit medienfreie Räume schafft.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	10,20%
stimme eher zu	29,25%
kann ich nicht sagen	21,09%
stimme eher nicht zu	25,85%
stimme gar nicht zu	13,61%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche sind kompetente NutzerInnen von digitalen Medien. Sie können immer noch etwas dazu lernen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	31,97%
stimme eher zu	53,06%
kann ich nicht sagen	6,80%
stimme eher nicht zu	6,80%
stimme gar nicht zu	1,36%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche sind kompetente NutzerInnen von digitalen Medien. Wir können ihnen in diesem Bereich nichts mehr beibringen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	0,00%
stimme eher zu	2,04%
kann ich nicht sagen	6,80%
stimme eher nicht zu	43,54%
stimme gar nicht zu	47,62%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche sind sehr unterschiedlich medienkompetent.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	60,54%
stimme eher zu	33,33%
kann ich nicht sagen	2,72%
stimme eher nicht zu	3,40%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Begegnungen mit Jugendlichen online sind genauso wertvoll wie Offline-Begegnungen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	13,61%
stimme eher zu	30,61%
kann ich nicht sagen	12,24%
stimme eher nicht zu	27,89%
stimme gar nicht zu	15,65%
keine Antwort	0,00%

Begegnungen mit Jugendlichen online sind eine gute Ergänzung zu Offline-Begegnungen, aber ersetzen sie nicht.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	56,46%
stimme eher zu	34,01%
kann ich nicht sagen	3,40%
stimme eher nicht zu	5,44%
stimme gar nicht zu	0,68%
keine Antwort	0,00%

Formen der Jugendarbeit, die ausschließlich auf Online-Kontakt mit Jugendlichen basieren, sind für mich gut vorstellbar.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	9,52%
stimme eher zu	16,33%
kann ich nicht sagen	21,09%
stimme eher nicht zu	30,61%
stimme gar nicht zu	22,45%
keine Antwort	0,00%

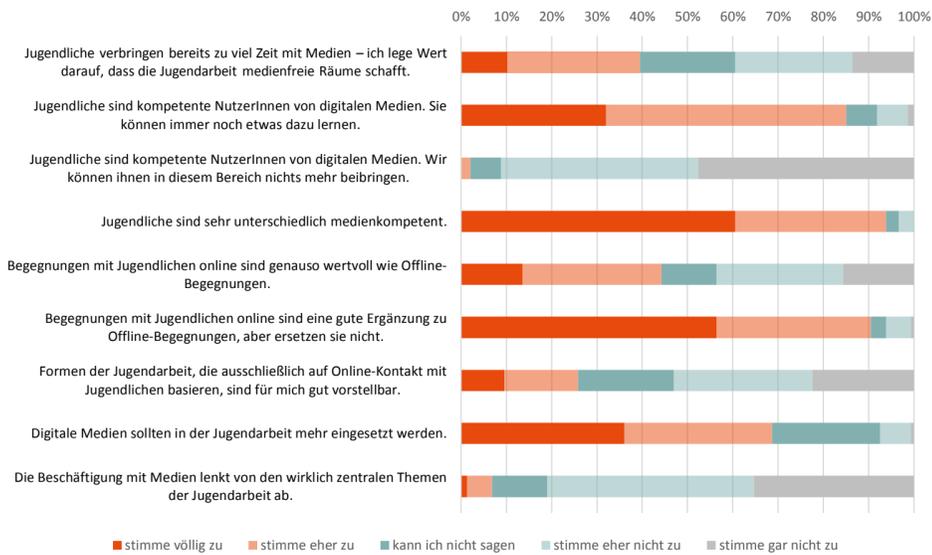
Digitale Medien sollten in der Jugendarbeit mehr eingesetzt werden.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	36,05%
stimme eher zu	32,65%
kann ich nicht sagen	23,81%
stimme eher nicht zu	6,80%
stimme gar nicht zu	0,68%
keine Antwort	0,00%

Die Beschäftigung mit Medien lenkt von den wirklich zentralen Themen der Jugendarbeit ab.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	1,36%
stimme eher zu	5,44%
kann ich nicht sagen	12,24%
stimme eher nicht zu	45,58%
stimme gar nicht zu	35,37%
keine Antwort	0,00%

Einstellungen und Ansichten



20. Was bringt der Einsatz von digitalen Medien Ihrer Meinung nach für die Jugendarbeit?

Jugendarbeit muss sich mit digitalen Medien beschäftigen, um an den mediatisierten Lebenswelten von Jugendlichen dranzubleiben.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	60,54%
stimme eher zu	34,69%
kann ich nicht sagen	2,72%
stimme eher nicht zu	2,04%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche erleben uns JugendarbeiterInnen als kompetente AnsprechpartnerInnen zu Medienthemen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	15,65%
stimme eher zu	36,05%
kann ich nicht sagen	30,61%
stimme eher nicht zu	16,33%
stimme gar nicht zu	1,36%
keine Antwort	0,00%

Kommunikation mit Jugendlichen erfolgt über zeitgemäße Wege.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	29,25%
stimme eher zu	52,38%
kann ich nicht sagen	10,88%
stimme eher nicht zu	7,48%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Eine methodische Bereicherung für die Jugendarbeit.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	43,54%
stimme eher zu	48,30%
kann ich nicht sagen	6,80%
stimme eher nicht zu	1,36%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Der Einsatz von Medien hilft dabei, attraktive Angebote zu setzen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	40,82%
stimme eher zu	47,62%
kann ich nicht sagen	6,12%
stimme eher nicht zu	5,44%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Durch den Einsatz von digitalen Medien können wir neue Zielgruppen erreichen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	40,82%
stimme eher zu	38,10%
kann ich nicht sagen	8,84%
stimme eher nicht zu	11,56%
stimme gar nicht zu	0,68%
keine Antwort	0,00%

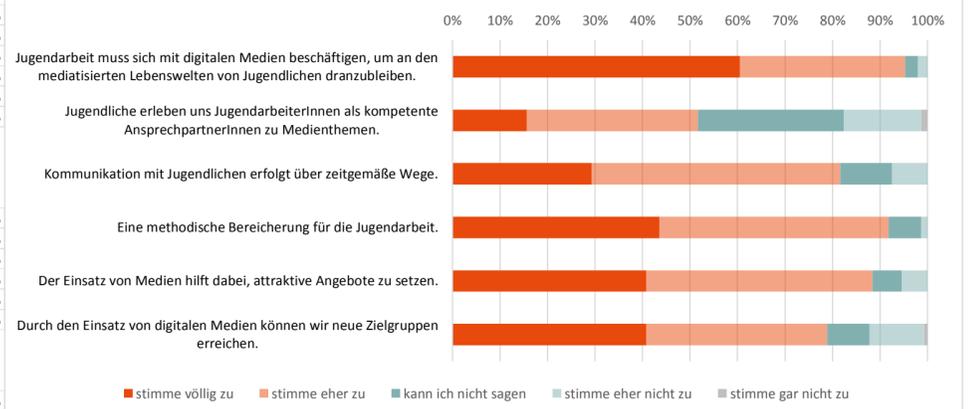
20a. Was bringt der Einsatz von digitalen Medien Ihrer Meinung nach sonst für die Jugendarbeit?

Antwort	6,80%
keine Antwort	93,20%

Antwort

unmittelbare Kreativitätsförderung, Selbstbestimmung, Förderung der Medienkompetenz bei JugendarbeiterInnen, Kreativität und kritische Auseinandersetzung, Beziehungsförderung, medienkompetente JugendarbeiterInnen können Medienkompetenz bei Jugendlichen massiv fördern, wenn Neugier und Interesse für gewisse Medien (Film, Musikaufnahmen) da sind, kann die Jugendarbeit diese zugänglich machen, Informationen von Jugendlichen, Erkenntnis, dass mit digitalen Medien zu unvorsichtig umgegangen wird, Attraktivitätssteigerung beim informellen Lernen, direkte, schnelle Kommunikation (niederschwellig), gute Unterhaltung, Spaß, Reflexionsmöglichkeit der mediatisierten Lebenswelt, zu wenig kritische Auseinandersetzung mit Inhalten

Was bringt der Einsatz von digitalen Medien Ihrer Meinung nach für die Jugendarbeit?



21. Was profitieren Jugendliche vom Einsatz digitaler Medien in der Jugendarbeit?

Die Medienkompetenz der Jugendlichen wird gefördert (Medien aktiv gestalten, eigenes Medienhandeln reflektieren, sich mit Medieninhalten und -strukturen auseinandersetzen).

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	49,66%
stimme eher zu	42,18%
kann ich nicht sagen	7,48%
stimme eher nicht zu	0,68%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

JugendarbeiterInnen sind für Jugendliche AnsprechpartnerInnen, wenn etwas in und mit Medien passiert (z.B. Datenmissbrauch, unangenehme Begegnungen, Konflikte).

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	45,58%
stimme eher zu	44,22%
kann ich nicht sagen	8,16%
stimme eher nicht zu	2,04%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche entdecken für sich neue Handlungsmöglichkeiten mit Medien.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	36,05%
stimme eher zu	50,34%
kann ich nicht sagen	6,80%
stimme eher nicht zu	6,12%
stimme gar nicht zu	0,68%
keine Antwort	0,00%

Jugendliche erwerben durch Medienprojekte Schlüsselkompetenzen (z.B. Teamwork, Planung, Kommunikation).

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	33,33%
stimme eher zu	39,46%
kann ich nicht sagen	14,97%
stimme eher nicht zu	10,88%
stimme gar nicht zu	1,36%
keine Antwort	0,00%

Jugendarbeit wirkt dort ausgleichend, wo Jugendliche in der Familie mit ihrem Medienhandeln alleine gelassen werden.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	26,53%
stimme eher zu	47,62%
kann ich nicht sagen	21,77%
stimme eher nicht zu	4,08%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

Jugendarbeit wirkt ausgleichend, wenn Jugendliche in ihrem privaten Umfeld wenig Zugang zu digitalen Medien haben.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	23,81%
stimme eher zu	41,50%
kann ich nicht sagen	21,09%
stimme eher nicht zu	10,20%
stimme gar nicht zu	3,40%
keine Antwort	0,00%

Jugendarbeit schafft Artikulationsmöglichkeiten und Öffentlichkeiten für Themen und Ansichten von Jugendlichen.

Antwort	Prozent
stimme völlig zu	43,54%
stimme eher zu	44,22%
kann ich nicht sagen	8,84%
stimme eher nicht zu	3,40%
stimme gar nicht zu	0,00%
keine Antwort	0,00%

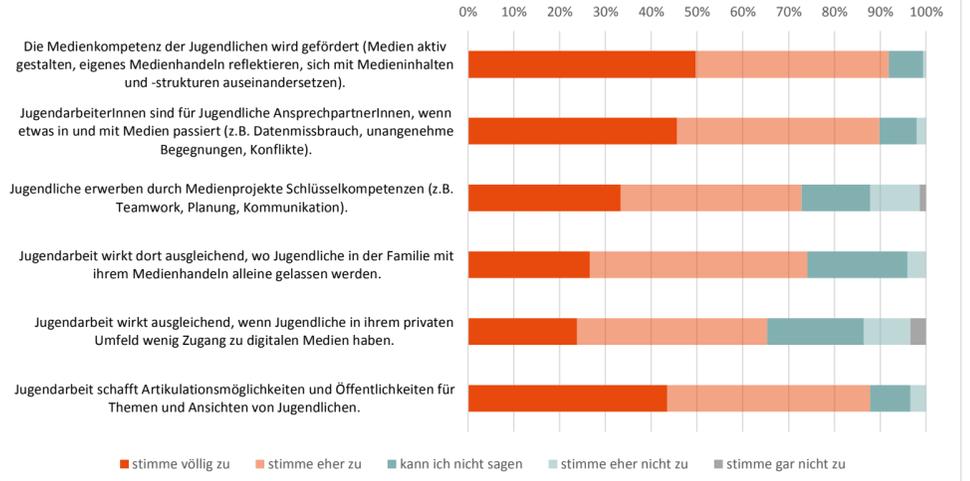
21a. Was profitieren Jugendliche sonst vom Einsatz digitaler Medien in der Jugendarbeit?

Antwort	1,36%
keine Antwort	98,64%

Antwort

Kommunikation auf einer Augenhöhe mit den Jugendarbeiter_innen ist besser möglich, da Jugendarbeiter_innen die Lebenswelten von Jugendlichen besser verstehen können, sie können sich digitale Medien und technische Bücher zur digitalen Welt ausleihen

Was profitieren Jugendliche vom Einsatz digitaler Medien in der Jugendarbeit?



22. Alter	
Antwort	Prozent
unter 25 Jahre	7,48%
25 - 30 Jahre	29,93%
31 - 40 Jahre	41,50%
41 - 50 Jahre	14,29%
51 - 60 Jahre	6,12%
über 60 Jahre	0,68%
keine Antwort	0,00%

23. Geschlecht	
Antwort	Prozent
Weiblich	52,38%
Männlich	42,18%
möchte ich nicht angeben	5,44%
keine Antwort	0,00%

24. Bundesland	
Antwort	Prozent
Burgenland	0,68%
Kärnten	2,04%
Niederösterreich	9,52%
Oberösterreich	12,93%
Salzburg	6,12%
Steiermark	11,56%
Tirol	2,72%
Vorarlberg	6,80%
Wien	47,62%
keine Antwort	0,00%

25. Was möchten Sie uns sonst noch sagen?	
Antwort	Prozent
keine Antwort	95,24%
Antwort	4,76%

Antwort
 Ressourcen - das ist das Schlüsselthema - weder Personal noch technische Voraussetzungen, damit man sich mit diesem Thema beschäftigen kann.
 Die beste Frage war: jene nach der Unterschiedlichkeit von Jugendlichen... Die meisten anderen Fragen müssen entweder mit Blick auf den Durchschnitt oder unter Nicht-Berücksichtigung einer größeren Gruppe beantwortet werden... Beispiel: wir hatten ein Filmprojekt, mehrere Jugendliche, die voller Begeisterung über 2.000 Arbeitsstunden in einen Kurzfilm gesteckt haben und weiterhin Interesse am Thema "Film" (gesamter Prozess) bekunden - wenn ich nur an diese Gruppe denke fallen meine Antworten anders aus, als wenn ich nur an die Mehrzahl aller anderen Jugendlichen in meinem Arbeitsbereich denke. Daraus ist zu schließen: (digitale) Medien gehören mit in den Kanon an Angeboten - wie groß dieser Anteil z.B. mit Projekten/Workshops ist, hängt von den Jugendlichen ab (so wie man ohne Fußballer_innen auch zu keinem Fußballturnier fährt) - - im Office sowie in der Öffentlichkeitsarbeit und im gesamten administrativen und dokumentarischen Bereich sind digitale Medien ohnehin Ich wünsche mir eine allgemein bessere Aufklärung über digitale Medien, dessen Auswirkungen und eventuelle Gefahren für die Jugendlichen.
 Die Hemmschwelle und Grenzen von Aktivitäten in der digitalen Welt der Jugendlichen werden meist unterschätzt und zu wenig ernst genommen.
 gut, dass es das medienzentrum gibt!! :D
 Die Vernachlässigung der Sprachkompetenz und die Vernachlässigung von schriftlichem Content (wikis, creative commons etc.) ist im gesamten Fragebogen augenfällig. Ebenso das Fehlen zur Medienanalyse und Content-Kritik: Die Unterscheidung von gesicherten Nachrichten zu den Inhalten von Diskussionsforen; die Hinterfragung von Suchmaschinenangeboten und deren Einfluss auf den Informationsstand der Allgemeinheit (Monopolstellungen, Reihungen); die Bequemlichkeit und Problematik von Apps (Verlernen von Kulturtechniken); Werbepsychologie und Propaganda in der Bildsprache des Webs,.....usw. Das Gestalten von (digitalen) Lebensbereichen ist ein Aspekt der Jugendarbeit, das Rezipieren und Reflektieren ist der andere. Die digitale Welt kann die Reale nicht ersetzen. Man kann die realen Probleme nicht "wegwischen".
 Ich finde eure Studie sehr wichtig für die heutige Zeit. Ich persönlich erachte es als sehr wichtig den Jugendlichen die Privatsphäre im Netz näher zu bringen. Habe das Gefühl das fehlt ihnen manchmal.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Anu Pöyskö, anu.poeyskoe@wienxtra.at
 Michaela Anderle, michaela.anderle@wienxtra.at
 wienXtra-medienzentrum, www.medienzentrum.at

zitieren als: "Online-Umfrage: Screenagers - Einsatz von digitalen Medien in der österreichischen Jugendarbeit" (wienXtra-medienzentrum, Wien 2015)